



FISCHER -ECC₃

Zentrale Überwachung von selbstversorgten Notleuchten per Funk

Zentrale, leitungslose Überwachung für selbstversorgte Notleuchten

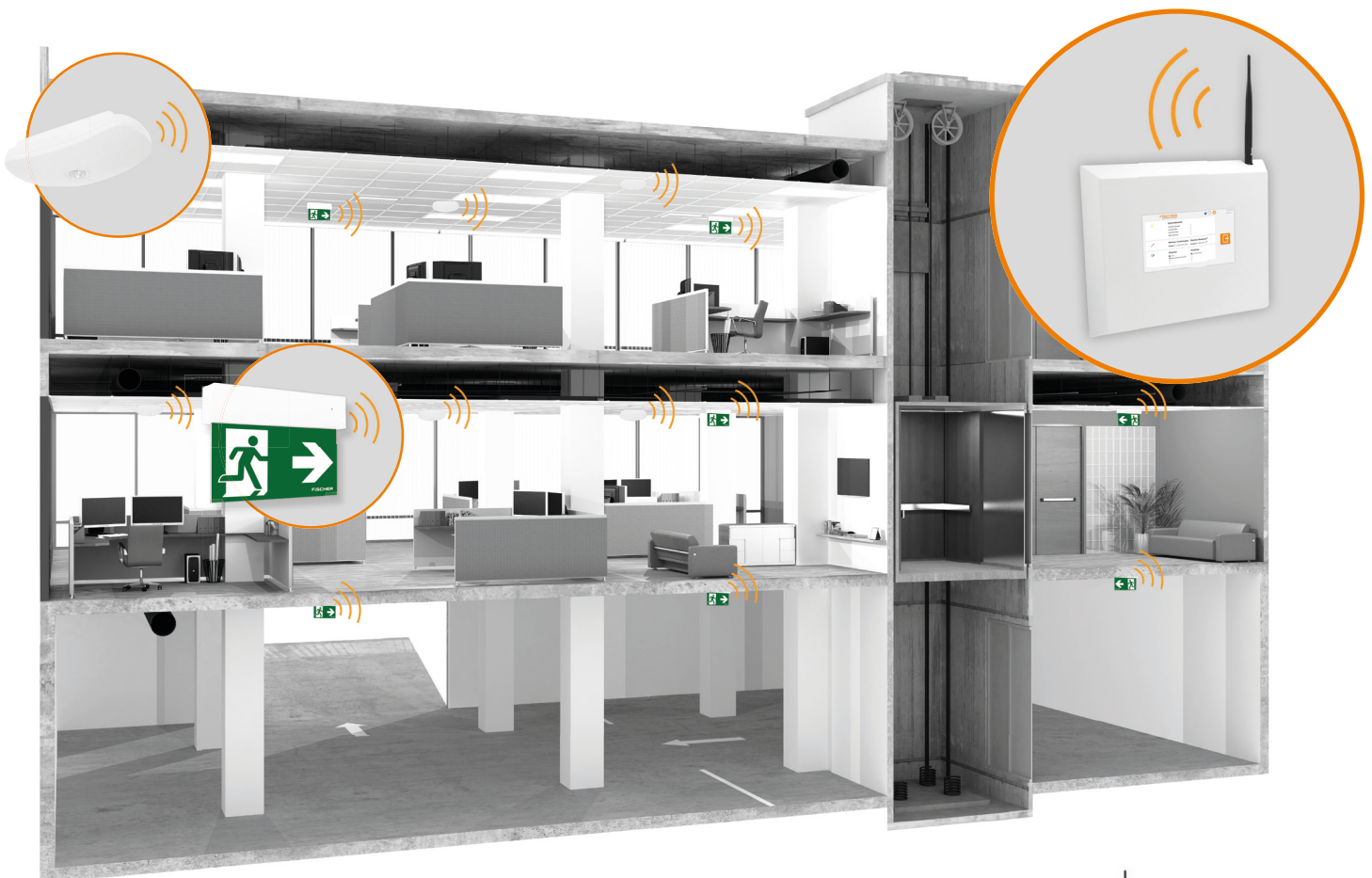
Anforderung der DIN VDE V 0108-100-1:2018 easy umsetzen



Die Vornorm zur DIN VDE V 0108-100-1, aus Dezember 2018, wurde bei der Verwendung von selbstversorgten Notleuchten stark angepasst. Hierdurch wird es notwendig, bei allen neu errichteten oder sanierten Objekten, bei denen die DIN VDE V 0108-100-1 angewendet wird, selbstversorgte Notleuchten:

1. an einer geeigneten „zentralen“ Stelle auf Funktion zu überwachen
2. in Betriebsruhezeiten deren Batteriebetrieb zu unterbinden

Die FISCHER -ECC3 Technologie stellt sich genau diesen beiden Aufgaben.



Sicherheitsleuchte



Rettungszeichenleuchte




ECC3-Anlage

Kabelgebunden? Nein, Danke! FiSCHER -ECC₃

Vorteile gegenüber leitungsgebundenen Systemen



	ECC ₂	 -ECC ₃ *
Automatisches Prüfsystem ATS-PERC nach IEC62034	Ja	Ja
Schalten und Dimmen von selbstversorgten Notleuchten	Ja	Ja
Integrierter Netzwerkanschluss / Bedienung über ein Webinterface	Ja	Ja
Nachträgliche Installation in geschützten Objekten ohne zusätzliches Einbringen von Kommunikationsleitungen	Nein	Ja **
Installations-Wizard mit automati- scher Zuweisung von Prüfgruppen	Nein	Ja
Selbstregenerierendes Netzwerk (self-healing)	Nein	Ja

* besteht aus FiSCHER Leuchten der Generation "M" mit ECC₃-AddOn, sowie der ECC₃ Überwachungszentrale

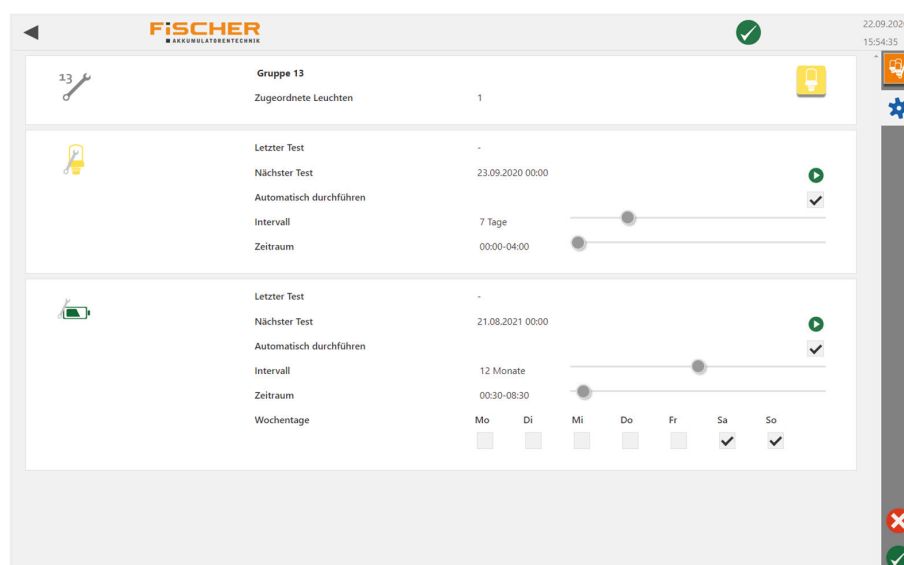
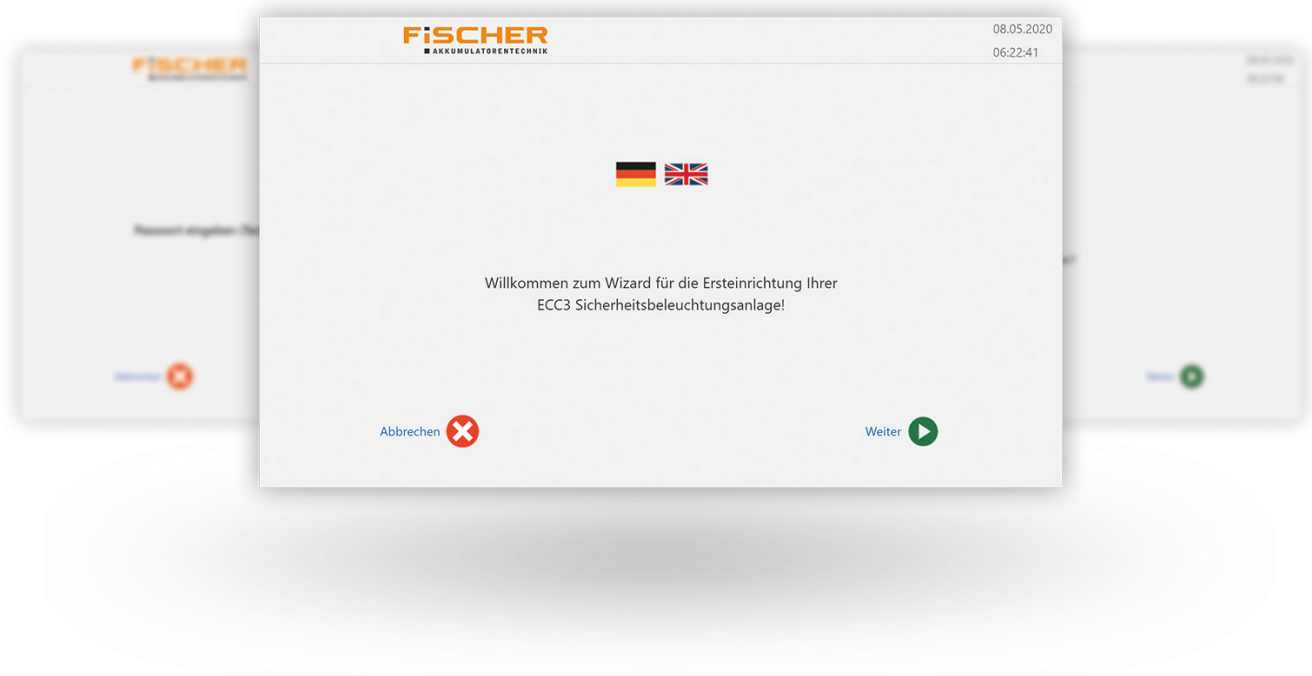
** 230 V

Der Installations Wizard

Notbeleuchtung, so einfach einzurichten wie ein Fernseher

Der Installations-Wizard übernimmt einen großen Teil der sonst komplexen Aufgaben bei einer Inbetriebnahme für Sie. Rettungszeichenleuchten zur Fluchtwegkennzeichnung werden automatisch auf Dauerbetrieb und Sicherheitsleuchten für die Ausleuchtung der Flucht- und Rettungswege auf Bereitschaftslicht programmiert. Der Installationsassistent ordnet darüber hinaus die Leuchten automatisch in bis zu 16 Prüfgruppen.

So wird die Forderung der DIN VDEV 0108-100-1:2018 eingehalten, bei einer Kapazitätsprüfung nicht alle Leuchten zur selben Zeit zu prüfen, so dass auch bei einem nach dem Kapazitätstest eintretenden Netzausfall die Sicherheit gewährleistet ist.



Detaileinstellungen der Prüfgruppen

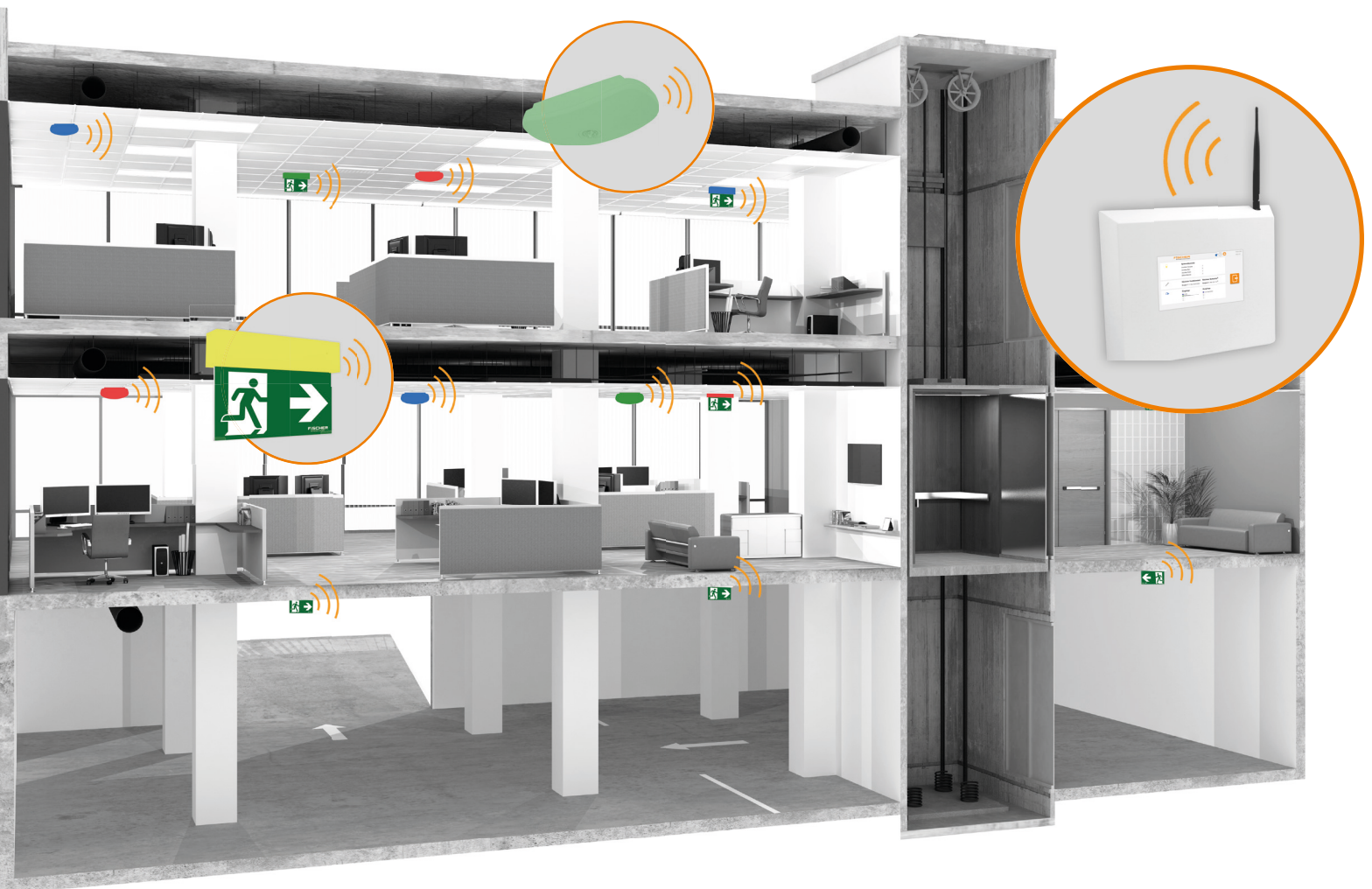
Automatische Prüfgruppen

Noch nie war die Einrichtung eines ATS-Systems so einfach

Gemäß der DIN VDE V 0108-100-1 ist ein jährlicher Kapazitätstest über die volle Bemessungsbetriebsdauer gefordert. Dies führt dazu, dass nach dem Kapazitätstest ein sicherer Betrieb nicht mehr gewährleistet werden kann. Um das Gebäude weiter zu nutzen, sind Kompensationsmaßnahmen erforderlich.

Bei selbstversorgten Notleuchten lässt sich dies sehr einfach durch die Bildung von Prüfgruppen realisieren. So übernehmen

die jeweils benachbarten Leuchten der gerade im Test befindlichen deren Aufgabe und die Sicherheit bleibt gewährleistet. Hier unterstützt die easy-ECC3 den Errichter direkt in der kritischen Phase der Installation und nimmt das aufwendige Sortieren der Leuchten in Prüfgruppen völlig automatisch vor und spart so wertvolle Arbeitszeit ein.



 Prüfgruppe 1

 Prüfgruppe 2

 Prüfgruppe 3

 Prüfgruppe 4

Besonders für Kinos und Theater geeignet

Dimmbare Sicherheitsleuchten

Die IEC 60364-5-56 fordert für betrieblich verdunkelbare Räume eine manuelle Abschaltvorrichtung auch für selbstversorgte Notleuchten. Dies macht ihren Einsatz ohne ATS-PERC unmöglich. Easy-ECC3 ermöglicht eine manuelle, kabellose Abschaltung von selbstversorgten Notleuchten und bietet darüber hinaus auch die Funktion der manuellen Nachlaufzeit. Durch eine Rettungsweg-Kennzeichnung mit 500 cd/qm wird die Nutzung eines Flucht- und Rettungsweges sicherer, da die Kennzeichnung schneller zu erkennen ist. Dieser Vorteil unter normalen Lichtverhältnissen kann jedoch dann, wenn nur geringe Leuchtdichten benötigt werden, wie in einem Theater oder bei

einer Kinovorstellung, problematisch sein. Damit Zuschauer nicht während der Vorführung durch die hellen Leuchten gestört werden, sollten diese dimmbar sein. Alle selbstversorgten FISCHER Leuchten der Generation „M“ sind im Netzbetrieb von der easy-ECC3 Zentrale aus dimmbar. Bei einem Netzausfall fährt die LED der Leuchte sofort wieder auf den vorgegebenen Sollwert hoch.



Rettungszeichenleuchten mit voller Leuchtkraft



Rettungszeichenleuchten mit reduzierter Leuchtkraft während der Vorstellung

*Objekt abhängig

Digitales Prüfbuch

Leicht verständlich und jederzeit exportierbar

Die DIN VDE V 0108-100-1 fordert ein Prüfbuch, das vor Ort physisch oder als digitaler Ausdruck zur Verfügung steht. Durch die Verwendung des offenen HTML Standards ist es dem Betreiber

oder Kontrollorganen jederzeit möglich, über den USB 2.0 Port die im Logbuch vermerkten Testergebnisse zu exportieren und auf jedem Gerät weiter zu verarbeiten.

13.05.2020		
06:10:27	Anmeldung:	Benutzer 'Service'
06:10:01	Systemzustand aktiviert:	Eingang Batterie Blockiert
06:10:01	Eingang 2: Funktion aktiviert:	'BATTERIEBETRIEB BLOCKIERT'
06:10:00	Aktor 1 aktiviert:	Zeitschaltuhr
06:10:00	Aktor 0 aktiviert:	System-Dauerlicht
06:10:00	Ausgang 1: Funktion deaktiviert:	LEUCHTENFEHLER
06:09:59	System startet	
06:09:40	System neu gestartet	
06:09:40	Kritische Zeitabweichung der Systemzeit festgestellt! Erwartet: 2020-05-12 05:23:31	tatsächlich: 2020-05-13 06:09:40
06:09:14	Anmeldung:	Benutzer 'Techniker'
12.05.2020		
05:19:25	Anmeldung:	Benutzer 'Techniker'
05:17:41	Systemzustand aktiviert:	Eingang Batterie Blockiert
05:17:41	Eingang 2: Funktion aktiviert:	'BATTERIEBETRIEB BLOCKIERT'
05:17:41	Aktor 1 aktiviert:	Zeitschaltuhr
05:17:41	Aktor 0 aktiviert:	System-Dauerlicht
05:17:40	Ausgang 1: Funktion deaktiviert:	LEUCHTENFEHLER
05:17:39	System startet	
00:00:00	Aktor 1 deaktiviert:	Zeitschaltuhr
11.05.2020		
09:12:47	Leuchtensuche begonnen	
09:12:36	Anmeldung:	Benutzer 'Techniker'
09:12:32	Leuchtensuche beendet	Gefunden: 6
09:12:14	Wizard deaktiviert	
09:12:14	Wizard beendet	



Genauso wie es die DIN VDE V 0108-100-1 fordert, kann das Prüfbuch für jede einzelne Liegenschaft einfach als PDF- Datei exportiert und so den Prüforganen jederzeit vorgelegt werden.

Notlichtblockierung zu Betriebsruhezeiten

Die maximale Sicherheit.

Nach DIN VDE V 0108-100-1:2018-12 darf in Betriebsruhezeiten die selbstversorgte Notbeleuchtung nicht aktiv werden, um ein ungewolltes Entladen der Batterien zu verhindern. Dies soll sicherstellen, dass bei einem Netzausfall direkt im Anschluss an die Betriebsruhezeit, der Ladezustand der Batterien in den Leuchten so hoch ist, dass deren sichere Funktion gewähr-

leistet ist. Die easy-ECC3 Zentrale kann selbstversorgte Notleuchten zentral über das Display in den Zustand der Notlichtblockierung versetzen. Es ist ebenfalls möglich, die Notlichtblockierung über den integrierten Schalteingang auszulösen.



Batteriebetrieb verfügbar.



Batteriebetrieb gesperrt. Es wird die Entladung bei Netzausfall verhindert.

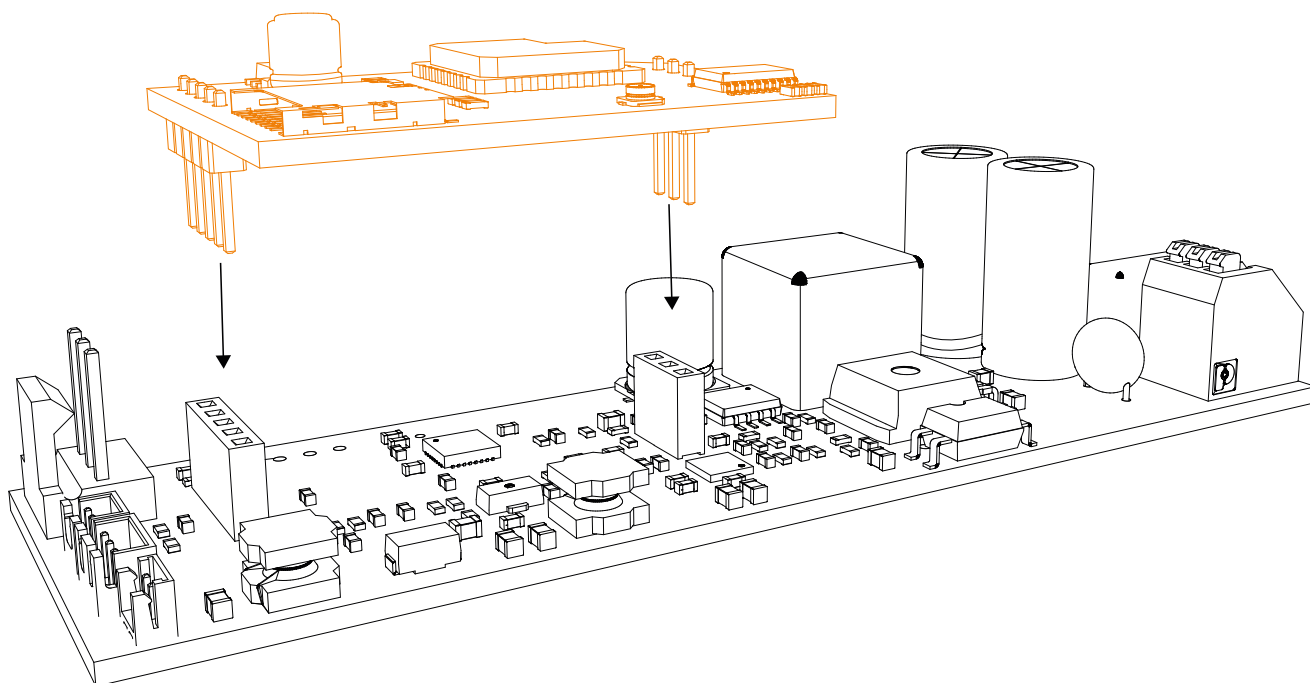
Bei Entsperrung steht die volle Batterieleistung zur Verfügung.

Das Add-On kann bei allen Leuchten der "M" Serie nachgerüstet werden

Nachhaltigkeit durch Nachrüstung

Mit dem Fokus auf eine lange Produktlebensdauer und einen möglichst kleinen ökologischen Fußabdruck waren bei der Entwicklung unserer aktuellen Leuchtenserien Modularität und Nachrüstbarkeit wichtige Kriterien. Die Leuchten der Generation „M“ können im Standard als selbstüberwachte, selbstversorgte Notleuchten (Klassifizierung ATS-S nach DIN EN 62034) quasi aus ihrer Umverpackung heraus betrieben werden. Durch

einfaches aufstecken einer kleinen, spezifischen Zusatzplatine, dem sogenannten AddOn, lassen sich die Leuchten aber auch mit unterschiedlichen, funkbasierten, zentralen Überwachungstechnologien aufrüsten und entsprechen dann der Klassifizierung Typ PER. So können Sie ihre Not- und Sicherheitsbeleuchtung mit wenigen Handgriffen an die Anforderungen aus der DIN VDEV 0108-100-1:2018 anpassen.



Mit Add-On aufgerüstete Leuchten der M-Serie entsprechen der Klassifizierung PER.

Art.-Nr. EASY.UP.MESH

Funktionale Sicherheit

Hohe Netzwerkstabilität und Reichweite

Funktionale Sicherheit ist ein elementarer Bestandteil der easy-ECC3. Durch die Verwendung eines verschlüsselten Funk-Netzwerks ist es nicht möglich, einmal mit dem System

verbundene Leuchten extern anzusteuern. Die eingesetzte Sub-GHz Netzwerkfrequenz ermöglicht hohe Reichweiten bei maximaler Netzwerkstabilität im Gebäude.



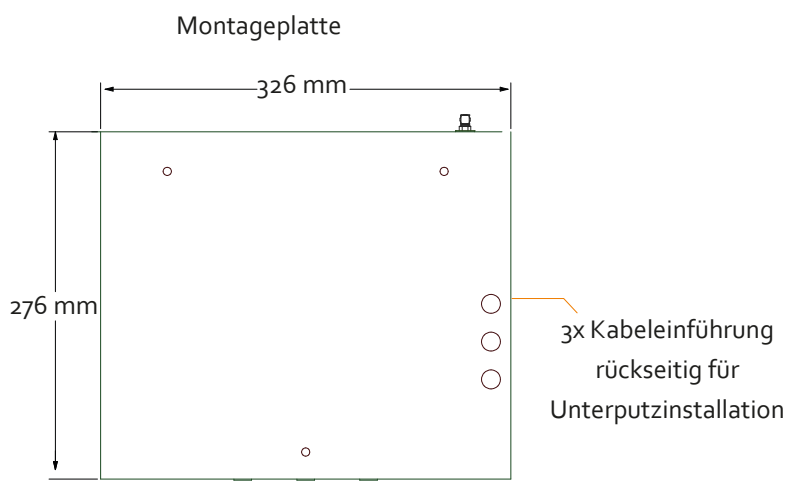
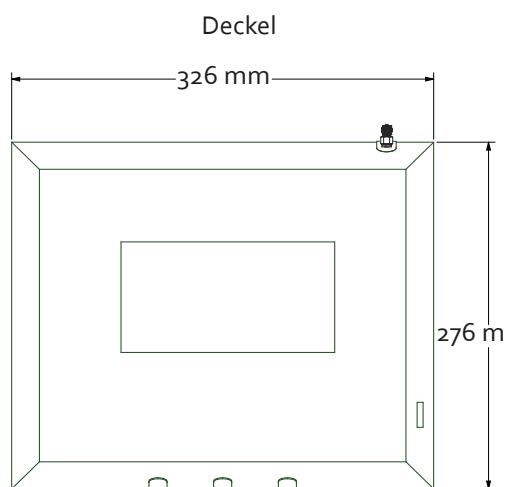
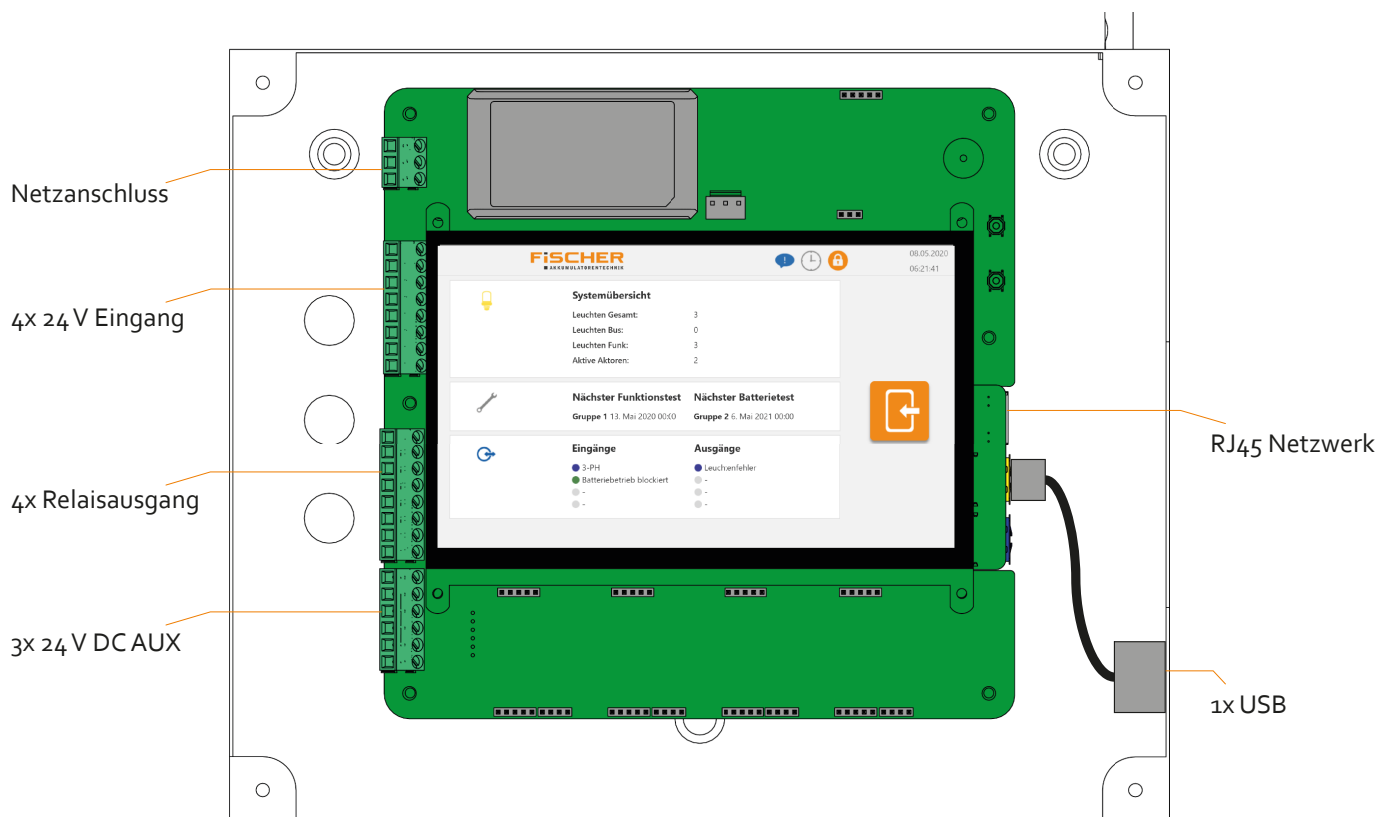
Technische Daten

Eingangsspannung:	230 V AC $\pm 10\%$, 50/60 Hz
Schutzklasse:	I
Schutzart:	IP 20
Schaltin- und ausgänge:	4 potentialbehaftet 24 V DC programmierbar (NO/NC/1kOhm)
Relaisausgang:	4 potentialfrei (max. 250V AC)
AUX:	3x 24 V DC; 1x 500 mA und 2x 200 mA
Netzwerkanbindung:	Integriertes Webinterface
Anzahl Leuchten:	max. 200*
Prüfgruppen:	16
Abmessungen (HxBxT):	326 x 276 x 41,5 mm
Betriebstemperatur:	0 - 35 °C
Gehäuse:	Stahlblech
Farbe:	Weiß
Montage:	Wandanbau
Pufferbatterie:	6,4 V 1500 mAh (LiFePO ₄)

*Kann objektabhängig schwanken

Systemaufbau

Ausstattung und Anschlussmöglichkeiten



F1U383M | +EASY.UP.NB.ECC3

TECHNISCHE DATEN

Erkennungsweite:	27 m
Schutzart:	IP54
Schutzklasse:	II
Akkumulator:	LiFePO ₄
Überbrückungszeit:	3h / 8h schaltbar
Leuchtmittel:	Power-LED
Montageart:	Universal (Wand/Decke)
Gehäusematerial:	Kunststoff
Abmessungen der Leuchte:	283 mm x 50 mm x 186 mm (L x B x H)
Farbe:	weiß
Umgebungstemperatur:	-5°C bis 35°C
Artikelnummer:	F1U383M + EASY.UP.ECC3



S1U383M | +EASY.UP.ECC3

Erkennungsweite:	27 m
Schutzart:	IP54
Schutzklasse:	II
Akkumulator:	LiFePO ₄
Überbrückungszeit:	3h / 8h schaltbar
Leuchtmittel:	Power-LED
Montageart:	Universal (Wand/Decke)
Gehäusematerial:	Kunststoff
Abmessungen der Leuchte:	283 mm x 50 mm x 198 mm (L x B x H)
Farbe:	weiß
Umgebungstemperatur:	-5°C bis 35°C
Artikelnummer:	S1U383M + EASY.UP.ECC3



ULU383M | +EASY.UP.ECC3

TECHNISCHE DATEN

Erkennungsweite:	16 m
Schutzart:	IP54
Schutzklasse:	II
Akkumulator:	LiFePO ₄
Überbrückungszeit:	3h / 8h schaltbar
Leuchtmittel:	Power-LED
Montageart:	Universal (Wand/Decke)
Gehäusematerial:	Kunststoff
Abmessungen der Leuchte:	360 mm x 592 mm x 125 mm (L x B x H)
Farbe:	weiß
Umgebungstemperatur:	-5°C bis 35°C
Artikelnummer:	ULU383M + EASY.UP.ECC3



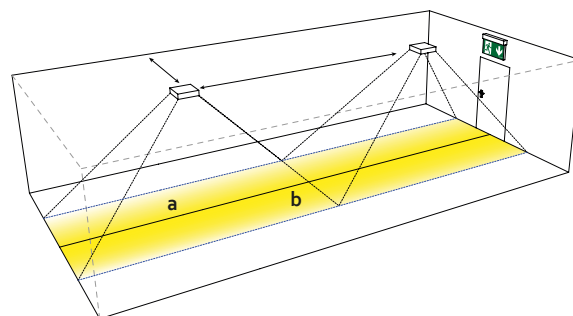


reddot award
product design

LICHTTECHNISCHE DATEN

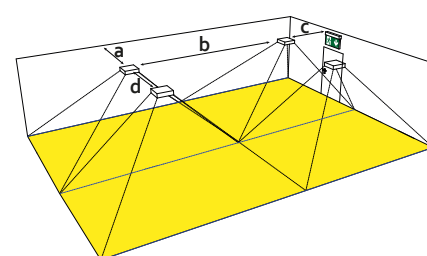
Fluchtweglinse

Montagehöhe in Meter	a		b	
	BSU-15	BRE-15	BSU-15	BRE-15
2,5	5,02	5,13	11,54	11,78
3,0	5,55	5,64	12,65	12,87
3,5	5,98	6,06	14,15	14,35
4,0	6,32	6,16	15,50	15,70



Flächenlinse

Montagehöhe in Meter	a		b		c		d	
	BSU-19	BRE-19	BSU-19	BRE-19	BSU-19	BRE-19	BSU-19	BRE-19
2,5	3,50	3,57	7,84	8,00	2,72	2,68	6,05	6,17
3,0	3,78	3,84	9,09	9,24	3,05	3,11	6,79	6,90
3,5	3,97	3,89	9,85	10,00	3,33	3,38	7,66	7,77
4,0	3,81	3,73	10,48	11,11	3,56	3,48	8,18	8,28



BSU315M | BSU319M | +EASY.UP.ECC3

TECHNISCHE DATEN

Leistung LED:	1W
Lichtstrom	
- BSU315:	132 lm
- BSU319:	127 lm
Schutzart:	IP42
Schutzklasse:	II
Betriebsbemessungsdauer:	3 h
Gehäusematerial:	Kunststoff
Abmessungen der Leuchte:	78 mm x 78 mm x 7 mm (L x B x H)
Abmessung der Elektronik:	195 mm x 44 mm x 32 mm (L x B x T)
Montageart	Deckenanbau

Artikelnummer	BSU315M + EASY.UP.ECC3
	BSU319M + EASY.UP.ECC3



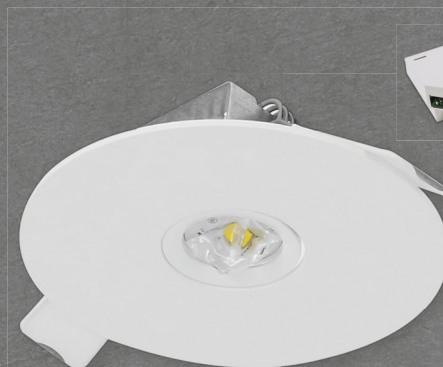
BSU315M Fluchtweglinse
BSU319M Flächenausleuchtung (anti Panik)

BRE315M | BRE319M | +EASY.UP.ECC3

TECHNISCHE DATEN

Leistung LED:	1W
Lichtstrom	
- BRE315:	132 lm
- BRE319:	127 lm
Schutzart:	IP42 / IP20 (Elektronik)
Schutzklasse:	II
Betriebsbemessungsdauer:	3 h
Gehäusematerial:	Stahlblech, pulverbeschichtet
Abmessungen der Leuchte:	90 mm x 90 mm x 34,5 mm (L x B x H)
Lochausschnitt:	68 mm
Mindest Einbautiefe:	30 mm
Abmessung der Elektronik:	195 mm x 44 mm x 32 mm (L x B x T)
Montageart:	Deckeneinbau

Artikelnummer:	BRE315M +EASY.UP.ECC3
	BRE319M +EASY.UP.ECC3



BRE315M Fluchtweglinse
BRE319M Flächenausleuchtung (anti Panik)

EINFACHE BSU KLICKMONTAGE

